

1232 gegen die Kaiserlichen diese Aufstellung von Nutzen gewesen war⁸⁸⁾, wurde sie ihnen hier zum Verhängnis. Im sicheren Besitz der Christen blieben nur noch die Burgen. Das Hinterland wurde Beute der Chwārizmier; damit war die Versorgung der Besatzungen schwer gefährdet. Aber die Ajjūbiden kämpften gegeneinander um Damaskus, die Chwārizmier wurden bald auf der einen, bald auf der anderen Seite kämpfend aufgerieben. Das rettete die Christen über die folgenden Jahre bis zur Ankunft Ludwigs IX.

Matthaeus Parisiensis hat im Alter seine harten Urteile über einzelne Männer, über die Franziskaner und Dominikaner⁸⁹⁾ und auch über den Templerorden korrigiert. In der *Historia Anglorum*, die nach seiner großen Chronik entstand, schrieb er an den Rand seines Berichtes über den Verrat der Templer am Kaiser: *vacat, quia offendiculum Templariorum*⁹⁰⁾. In der noch späteren *Abbreviatio* heißt es dann im Anschluß an die gleiche gekürzte Erzählung: *Qui autem honorem Templi et Hospitalis minime diligunt, haec illis imponunt mentientes. Non enim credibile, ut a viris religiosi tantum nefas scaturiret, licet papam iuvare viderentur*⁹¹⁾. Doch das ist nicht beachtet worden. Auch M. Melville⁹²⁾ stellte fest, daß Friedrich II. und Matthaeus Parisiensis schuld sind an dem schlechten Ruf des Templerordens bis heute.

Das Urteil eines Johanniters, der den Papst und seinen Haß auf den Kaiser verantwortlich macht für die Niederlage Ludwigs IX. in Ägypten, gilt auch für 1244: *Hae autem omnes lugubres adversitates omnibus temporibus deplorandae dicuntur per superbiam domini Papae et odium inexorabile, quod habet contra dominum Frethericum, Christianis evenisse*⁹³⁾.

⁸⁸⁾ Gestes ch. 190: ... *mout aida as Chiprois, de ce qu'il avoient sergens a pié, dont il avint que quant 1 de luer chevaliers estoit abatus, que ly sergens le relevoient et le remontoyent à cheval et quant 1 des autres chevaliers Longuebars estoit abatus, pié stant l'ocyoient ou le menoyent pris.*

⁸⁹⁾ Z. B. Chron. mai. 4, 511 und 514; vgl. Hist. Angl. 3, 57 über den Cisterzienserorden; zu den Änderungen vgl. Vaughan a. a. O. S. 117 ff.

⁹⁰⁾ Hist. Anglorum 2, 312.

⁹¹⁾ Ebenda 3, 259.

⁹²⁾ M. Melville, *La vie des Templiers* (1951) S. 165 und 168.

⁹³⁾ Dieser in der Überschrift irrtümlich einem Templer zugeschriebene Brief steht in den *Additamenta der Chronica maiora* 6, 197.